

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

Tag: 11.11.2021

Dauer: 19:07 Uhr bis 20:32 Uhr

Ort: Volkshalle Watzenborn-Steinberg, Ludwigstraße 33-35, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann

STV Peter Alexander

STV Malke Aydin

STV Angelika Bartosch

STV Karsten Becker

STV Horst Jürgen Briegel

STV Lukas Budak

STV Risiko Bulut

STV Sonya Can

STV Georg Celik

STV Lorenz Diehl

STV Kevin Engel

STV Samuel Gergin

STV Eckart Hafemann

bis TOP 2

STV Simon Hafemann

STV Uwe Happel

STV Antje Häuser

STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster

STV Bettina Jost

STV Matthias Jung

STV Erich Klotz

STV Norman Klotz

STV Michel Kögler

STV Matthias Kücükkaplan

STV Reiner Leidich

STV Dr. Melanie Neeb

STV Marc Werner Punzert

STV Fabian Schäfer

STV Michaela Schöffmann

STV Andreas Schuch

STV Melanie Schunk-Wießner

STV Prof. Dr. Helge Stadelmann

STV Fadi Touma

STV Simone van Slobbe-Schneider
STV Malek Yacoub

Vom Magistrat

Bürgermeister Andreas Ruck
Stadtrat Israel Be Josef
Stadtrat Jörg Buß
Erster Stadtrat Klaus Dieter Gimbel
Stadtrat Philipp Niklas Mackowiak
Stadtrat Reinhard Peter
Stadtrat Wolfgang Sames
Stadtrat Ewald Seidler

ab TOP 17

Von der Verwaltung

Stefan Huster

Schritfführer(in)

Thomas Telling

Entschuldigt:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV Björn Feuerbach
STV Hannah Schäfer

Vom Magistrat

Stadtrat Dr. Karl Ernst Rainer Pfaff

Vom Ausländerbeirat

Maryam Mourad

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|-------|---|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 16. September 2021 | |
| TOP 3 | Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim; Bericht über die Kassenprüfung | STV-061/2021-2026 |
| TOP 4 | Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über die Verwendung des Jahresgewinns 2020 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim | STV-062/2021-2026 |

TOP 5	Entlastung des Betriebsleiters für das Wirtschaftsjahr 2020 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim	STV-063/2021-2026
TOP 6	Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim	STV-064/2021-2026
TOP 7	Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes	STV-066/2021-2026
TOP 8	Wahl einer/s Jugendbeauftragten und Wahl von Stellvertreter/innen	
TOP 9	Brand- und Katastrophenschutz; Nutzung des Feuerwehrtechnischen Zentrums FTZ Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brandschutz und Katastrophenschutz	STV-057/2021-2026
TOP 10	Breitbandausbau der unterversorgten Gebiete in der Gemarkung Pohlheim	STV-059/2021-2026
TOP 11	Bebauungsplan Nr. 45 "Am schwarzen Morgen" mit 41. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans im Stadtteil Watzenborn-Steinberg; Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB	STV-060/2021-2026
TOP 12	Anfrage zur Errichtung von 4 Gebäuden zum "Mehrgenerationenwohnen" im Stadtteil Holzheim	STV-067/2021-2026
TOP 13	Antrag der FDP-Fraktion vom 21. Juli 2021 betr. Grundsteuerbremse; Aufkommensneutralität der Grundsteuer schaffen	A-047/2021-2026
TOP 13.1	Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 21. Oktober 2021 zum Antrag der FDP-Fraktion betr. Grundsteuerbremse - Ausschluss von Grundsteuererhöhungen	A-047/2021-2026/2
TOP 14	Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 4. September 2021 betr. Straßenanliegerbeiträge - Abschaffung	A-054/2021-2026
TOP 14.1	Antrag der FDP-Fraktion vom 3. September 2021 betr. Straßenbeitragssatzung	A-055/2021-2026
TOP 15	Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 2. September 2021 betr. Klimaneutrales Pohlheim 2035	A-056/2021-2026
TOP 16	Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Oktober 2021 betr. Verkehrsführung nach dem Neubau der Limesschule im Stadtteil Watzenborn-Steinberg	A-069/2021-2026
TOP 17	Mitteilungen	
TOP 17.1	Mitteilung 1	

- TOP 17.2 Mitteilung 2
- TOP 18 Anfragen
- TOP 18.1 Anfrage 1
- TOP 18.2 Anfrage 2
- TOP 18.3 Anfrage 3
- TOP 18.4 Anfrage 4
- TOP 18.5 Anfrage 5
- TOP 18.6 Anfrage 6
- TOP 18.7 Anfrage 7
- TOP 18.8 Anfrage 8

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend nimmt sie die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Angelika Bartosch und Melanie Schunk-Wießner nachträglich zum Geburtstag.

Die Stadtverordnetenvorsteherin teilt mit, dass im Ältestenrat besprochen wurde, die Tagesordnungspunkte 14 und 14.1 von der Tagesordnung abzusetzen, da hier noch rechtliche Unklarheiten bestehen. Eine erneute Behandlung wird für die kommende Sitzung vorgesehen. Hierzu bestehen keine Einwände.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 16. September 2021

Die Niederschrift vom 16. September 2021 wird ohne Änderungen festgestellt.

**TOP 3 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim; Bericht über die Kassenprüfung
Vorlage: STV-061/2021-2026**

STV Melanie Schunk-Wießner berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den vorgelegten Jahresabschluss 2020, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, der mit einem handelsrechtlichen Jahresgewinn von 602.406,93 Euro abschließt, sowie den Prüfbericht mit

dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 3.4 der Eigenbetriebssatzung festzustellen. Der Bericht über die durchgeführte Kassenprüfung am 14.07.2021 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 4 Stellungnahme zum Beschlussvorschlag über die Verwendung des Jahresgewinns 2020 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim
Vorlage: STV-062/2021-2026**

STV Melanie Schunk-Wießner berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 für den Eigenbetrieb Wasserwerke Pohlheim wird festgestellt.
- 2) Der Jahresgewinn aus der Wasserversorgung von 295.569,98 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- 3) Der Jahresgewinn aus der Abwasserentsorgung von 306.836,95 Euro wird mit 206.836,95 Euro auf neue Rechnung vorgetragen und mit 100.000,00 Euro als Kapitalverzinsung (2,02 % von 4.959.531,43 Euro) in den städtischen Haushalt überführt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 5 Entlastung des Betriebsleiters für das Wirtschaftsjahr 2020 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim
Vorlage: STV-063/2021-2026**

STV Melanie Schunk-Wießner berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Betriebsleiter des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim für das Wirtschaftsjahr 2020 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 6 Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim
Vorlage: STV-064/2021-2026**

STV Melanie Schunk-Wießner berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft JPLH Treuhand AG, Biedenkopf, wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 des Eigenbetriebes Wasserwerke Pohlheim inkl. der Kassenprüfung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 7 Neuwahl eines Ortsgerichtsmitgliedes
Vorlage: STV-066/2021-2026**

STV Melanie Schunk-Wießner berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Vorschlag des Ortsbeirates über die Besetzung des Amtes mit Herrn Heinrich-Wilhelm Reitz zu folgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 8 Wahl einer/s Jugendbeauftragten und Wahl von Stellvertreter/innen

STV Uwe Happel berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn STV Lukas Budak als federführenden Jugendbeauftragten und Frau STV Hannah Schäfer, Frau STV Simone van Slobbe-Schneider und Herrn STV Risiko Bulut als Stellvertreter/innen vorzuschlagen. Es wird vorerst keine Reihenfolge der Stellvertreter/innen festgelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Die Fraktion Freie Wähler wird noch eine/n Stellvertreter/in benennen.

**TOP 9 Brand- und Katastrophenschutz; Nutzung des Feuerwehrtechnischen Zentrums FTZ
Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brandschutz und Katastrophenschutz
Vorlage: STV-057/2021-2026**

STV Melanie Schunk-Wießner berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem in der Anlage beigefügten Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brandschutz und Katastrophenschutz für die Nutzung des Feuerwehrtechnischen Zentrums FTZ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

STV Kevin Engel verlässt den Sitzungssaal.

**TOP 10 Breitbandausbau der unterversorgten Gebiete in der Gemarkung Pohlheim
Vorlage: STV-059/2021-2026**

STV Fabian Schäfer berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim beschließt, dem 2. Nachtrag zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Breitbandausbau im Landkreis Gießen vom 16.01.2017 und der Ausbauliste der Ausbaustufe III zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen
31 Ja-Stimmen (12 SPD, 10 CDU, 5 Grüne, 2 FDP,
2 FW)
2 Enthaltungen (FW)

STV Kevin Engel ist im Sitzungssaal wieder anwesend.

**TOP 11 Bebauungsplan Nr. 45 "Am schwarzen Morgen" mit 41. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans im Stadtteil Watzenborn-Steinberg;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: STV-060/2021-2026**

STV Fabian Schäfer berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Nach kurzer Diskussion lässt die Stadtverordnetenvorsteherin wie folgt abstimmen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 45 „Am schwarzen Morgen“ mit 41. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans im Stadtteil Watzenborn-Steinberg.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
19 Ja-Stimmen (12 SPD, 5 Grüne, 2 FDP)
14 Nein-Stimmen (11 CDU, 3 FW)
1 Enthaltung (FW)

2. Die frühzeitigen Beteiligungen der Bürger sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB sind durchzuführen.
3. Dieser Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 12 Anfrage zur Errichtung von 4 Gebäuden zum "Mehrgenerationenwohnen" im Stadtteil Holzheim
Vorlage: STV-067/2021-2026**

STV Fabian Schäfer berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, grundsätzlich der Errichtung von 4 Gebäuden zum „Mehrgenerationenwohnen“ auf dem ehemaligen Gewerbegebiet Ecke „Zur Langwie-

se/Alter Langgönser Weg“ im Stadtteil Holzheim zuzustimmen. Ein entsprechendes Bauleitplanverfahren kann eingeleitet werden. Die Kosten sind vom Investor zu tragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 13 Antrag der FDP-Fraktion vom 21. Juli 2021 betr. Grundsteuerbremse; Aufkommensneutralität der Grundsteuer schaffen

Vorlage: A-047/2021-2026

TOP 13.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 21. Oktober 2021 zum Antrag der FDP-Fraktion betr. Grundsteuerbremse-Ausschluss von Grundsteuererhöhungen

Vorlage: A-047/2021-2026/2

STV Melanie Schunk-Wießner berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Nach eingehender Diskussion stellt STV Fabian Schäfer einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Abstimmung.

Die Stadtverordnetenvorsteherin lässt zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion anstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Grundsteuerhebesätze sind bis zum Inkrafttreten der Reform der Grundsteuer nicht zu erhöhen. Danach sind sie so anzupassen, dass das Aufkommen aus der Grundsteuer konstant bleibt. Um einen möglichst aufkommensneutralen Übergang zu gewährleisten, sind die vom Finanzministerium mitgeteilten Anpassungshebesätze maßgeblich.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
15 Ja-Stimmen (11 CDU, 4 FW)
19 Nein-Stimmen (12 SPD, 5 Grüne, 2 FDP)

Anschließend lässt sie über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Rahmen einer Selbstverpflichtung zu gewährleisten, dass die Hebesätze nach Inkrafttreten der Reform der Grundsteuer so anzupassen sind, dass das Aufkommen aus der Grundsteuer maximal konstant bleibt und Abweichungen hiervon in Einzelfällen detailliert zu begründen sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 14 Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 4. September 2021 betr. Straßenanliegerbeiträge - Abschaffung

Vorlage: A-054/2021-2026

Abgesetzt.

TOP 14.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 3. September 2021 betr. Straßenbeitragsatzung
Vorlage: A-055/2021-2026

Abgesetzt.

TOP 15 Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen vom 2. September 2021 betr. Klimaneutrales Pohlheim 2035
Vorlage: A-056/2021-2026

Die Stadtverordneten Melanie Schunk-Wießner, Fabian Schäfer und Uwe Happel berichten aus den jeweiligen Ausschüssen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Pohlheim setzt sich zum ambitionierten Ziel, bis 2035 klimaneutral zu werden. Diese Zielsetzung muss künftig in allen klimarelevanten Entscheidungen berücksichtigt werden. Im Fokus steht dabei die kontinuierliche Reduktion der Treibhausgasemissionen bis zur Erzielung von Netto-Null.

Die Verabschiedung dieses Antrages bedeutet u.a.:

- 1) Berücksichtigung von Auswirkungen hinsichtlich des Klimas bei kommunalpolitischen Entscheidungen. In diesen Fragen ist das Urteil des Klimabeirates hinzuzuziehen. Die Klimaschutzmanagerin der Stadt Pohlheim fungiert als wichtige Mittlerin zwischen politischen Gremien und der Verwaltung.
- 2) Neubaugebiete sind von Beginn an „klimaneutral“ zu planen. Dies bedeutet, dass z. B. so energieeffizient wie möglich gebaut wird.

Bei (Um-)Baumaßnahmen in den bisherigen Siedlungsflächen (z.B. Nachverdichtung, Sanierung) wird initiativ durch die Stadt Pohlheim eine Energieberatung angeboten. Die Stadt verpflichtet sich, diesen Anspruch ebenfalls für neue städtische Gebäude zu befolgen. Bei anstehenden Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen ist darauf zu achten, dass im Ergebnis ein möglichst klimaneutraler Betrieb gewährleistet ist. Zudem wird eine Belegung mit Photovoltaik auf allen geeigneten Dächern der städtischen Gebäude verfolgt.

- 3) Im Verkehrssektor ist der ÖPNV weiter zu verbessern. Lücken im Radwegenetz sind zu schließen und die Sicherheit für Fahrradfahrer und Fußgänger zu erhöhen. Ziel ist es, attraktive Alternativen zum motorisierten Individualverkehr bereitzustellen.
- 4) Die regionale Landwirtschaft verdient besondere Aufmerksamkeit. Regionale Produkte werden höher wertgeschätzt und unnötige Transportwege vermieden. Die Stadt Pohlheim unterstützt Initiativen, welche diese Zielsetzung verfolgen.
- 5) Die Zielsetzung „Netto-Null“ ist zusätzlich durch „Klima-Ausgleichsmaßnahmen“ zu forcieren, z. B. durch Aufforstung.
- 6) In den Prozess zur klimaneutralen Stadt sind die Bürger:innen fest einzubinden, etwa durch Befragungen, Informationsveranstaltungen oder das Mitwirken im Klimabeirat. Transparenz und Bürgerbeteiligung tragen maßgeblich zur Akzeptanz von Maßnahmen bei.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 16 Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Oktober 2021 betr. Verkehrsführung nach dem Neubau der Limeschule im Stadtteil Watzenborn-Steinberg
Vorlage: A-069/2021-2026**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Oktober 2021 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Folgende:

Mit der Fertigstellung und Nutzung des Neubaus der Limeschule durch den Landkreis Gießen werden sich die Geländezugänge ändern. Ebenfalls ist eine Verlegung der Bushaltestelle zu erwarten.

Zur Beurteilung der Konsequenzen und einer evtl. gewünschten Mitsprache bei den Planungen des Landkreises Gießen wird der Magistrat beauftragt:

- a) die Wegeplanung der beteiligten Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, Privat-PKW und Schulbus) mit Zu- und Abfahrt den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung durch den Landkreis Gießen vorzustellen zu lassen.
- b) die sich durch die Änderung ergebenden Konsequenzen für die Anwohner in den angrenzenden Straßen, die Verkehrssituation im Fortweg zu den Hauptverkehrszeiten sowie die Sicherheit der Kinder (Fußgänger, Fahrradfahrer und Nutzer des Schulbus) durch einen Verkehrsplaner der Stadtverordnetenversammlung aufzeigen zu lassen.
- c) unter Berücksichtigung des Ergebnisses von b) ggf. durch den Verkehrsplaner Möglichkeiten für einen verkehrssicheren Schulweg für die allein zur Schule gehenden Kinder, die Fahrradfahrer und die Nutzer des Schulbus zu eruieren und der Stadtversammlung unter Angabe der dadurch entstehenden Kosten zur weiteren Beratung vorzustellen.“

STV Dr. Melanie Neeb bringt den Antrag ein und verweist ihn in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

TOP 17 Mitteilungen

TOP 17.1 Mitteilung 1

Bürgermeister Andreas Ruck nimmt Stellung zu Pressemitteilungen bzgl. Kita-Neubau.

TOP 17.2 Mitteilung 2

Bürgermeister Andreas Ruck nimmt Stellung zu Pressemitteilungen bzgl. Stadtlogo.

TOP 18 Anfragen

TOP 18.1 Anfrage 1

Auf die Anfrage des STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster nach den Sitzungsterminen für das kommende Jahr teilt die Stadtverordnetenvorsteherin mit, dass dieser in der kommenden Woche versandt werde.

TOP 18.2 Anfrage 2

Auf Anfrage des STV Risiko Bulut zum Sachstand des Sportstättenkonzeptes teilt der Bürgermeister mit, dass noch von mehreren Vereinen Stellungnahmen fehlen. Diese sollen bis Monatsende eingehen. Danach können weitere Gespräche stattfinden.

TOP 18.3 Anfrage 3

STV Risiko Bulut merkt in Bezug auf die Beratung zu TOP 13 und 13.1 an, dass der Antragsteller das Schlusswort habe. Diese Möglichkeit wurde Herrn Leidich nicht gegeben. Die Stadtverordnetenvorsteherin teilt hierzu mit, dass sie dieses auch gewährt hätte, der Geschäftsordnungsantrag jedoch Vorrang habe und es dazu keine Gegenrede gab. Damit war die Debatte beendet und keine Wortmeldung mehr möglich.

TOP 18.4 Anfrage 4

STV Lorenz Diehl nimmt Bezug auf die Anfrage des STV Fabian Schäfer bzgl. des Spielplatzkonzeptes und erstattet einen kurzen Sachstandsbericht.

TOP 18.5 Anfrage 5

STV Malke Aydin nimmt Bezug auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Juli 2020 betr. Sportstättenkonzept und fragt an, warum der Bürgermeister das Votum des Stadtparlaments missachte und wer ihn beauftragt habe, im Namen des Stadtparlamentes so zu handeln.

Bürgermeister Andreas Ruck nimmt hierzu Stellung.

TOP 18.6 Anfrage 6

STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster nimmt Bezug auf die Klimaneutralität Pohlheims und fragt an, ob die Verwaltung für die Stadtverordneten eine Auflistung der städtischen Liegenschaften erstellen könne, aus der hervorgehe, inwiefern bei den städtischen Liegenschaften die Möglichkeit bestehe, Maßnahmen zur Klimaneutralität zu ergreifen.

Bürgermeister Andreas Ruck nimmt hierzu Stellung und sagt die Erstellung einer entsprechenden Aufstellung zu.

TOP 18.7 Anfrage 7

STV Erich Klotz bezieht sich auf seine Anfrage vom 25. Mai 2021 bzgl. Hallenbad Pohlheim und bittet darum, die Frage nach der Finanzierung der Betriebsführung durch die SWG während der Schließung genauer zu beantworten.

Bürgermeister Andreas Ruck sagt schriftliche Beantwortung zu.

Antwort der Verwaltung:

Der in § 5 des Betriebsführungsvertrags festgelegte Verwaltungskostenbeitrag zu Gunsten der SWG basiert auf dem Jahresentgelt eines fiktiven Arbeitnehmers, der in der Entgeltgruppe 8, Stufe 6 des TV-V eingruppiert ist. Der daraus resultierende Betrag wurde auch in 2020 und 2021 gezahlt, unabhängig von der Schließung des Bades. Der Verwaltungsaufwand hat sich durch die Pandemie nicht verringert, er ist eher größer geworden (Beantragung Kurzarbeitergeld, Überarbeitung Schichtpläne, Installierung Online-Portal usw.).

TOP 18.8 Anfrage 8

Stadtverordnetenvorsteherin Hiltrud Hofmann bittet um Erstellung einer Zeitschiene, wie sich das weitere Vorgehen des Magistrates und der Verwaltung in Sachen Sportstättenkonzept darstelle.

Bürgermeister Andreas Ruck sagt dies zu.

Die Vorsitzende

Schriftführer

Hiltrud Hofmann
Stadtverordnetenvorsteherin

Thomas Telling

Ausschnitte angefertigt am: Verteilt am: Festgestellt am:
